

Beschlussvorlage Nr. IPO-009/2024

Dez/Amt: Stadt Heidenau / Heidenau
Bearbeiter: Hr. Neugebauer
Status: öffentlich



Beteiligte Bereiche: 20., 32., Dohna, Pirna, SEP, ZV IPO

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Verbandsversammlung	öffentlich	18.11.2024	Beschlussfassung

Betreff:

**Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2026 u. Kassenprüfungen 2025 bis 2027 •
Vergabe u. Wahl des Abschlussprüfers**

Beschlusstext:

Der Zweckverband 'IndustriePark Oberelbe' wählt die

GPP Treuhandgesellschaft Ost mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft
Beyerstr. 15
09113 Chemnitz

zum Abschlussprüfer für die Jahresabschlüsse 2022 bis 2026 und beauftragt diese mit der

- Prüfung der Jahresabschlüsse gem. § 59 Abs. 3 SächsKomZG i. V. m. § 104 Abs. 1 SächsGemO für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 u.
- der Durchführung der Prüfungen gem. §§ 59 Abs. 3 SächsKomZG i. V. m. § 106 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO für die Haushaltsjahre 2025 bis 2027

gem. Angebot vom 13.08.2024 (Posteingang: 20.08.2024)

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:2022 – 2024 p. a.
Buchungsstelle :	11.11.01.00 / 44 31 50
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	5.000,00€
• Mittelbedarf	7.735,00 €

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Die ausgewiesene Mittelbereitstellung weist die Planzahl im den vergangenen Haushaltsjahren aus. Der zusätzliche Mittelbedarf wird in den Jahren der Prüfungsdurchführung in die Haushaltsplanung (voraussichtlich 2025 bis 2026) aufgenommen.

Der für die Durchführung der Prüfungsleistungen in den Jahren 2025 bis 2027 notwendige Mittelbedarf wird in der Haushaltsplanung 2025 ff. berücksichtigt.

Erläuterung:

Sächs. Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG)

Sächs. Gemeindeordnung (SächsGemO)

Vergabe- u. Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A)

Der Zweckverband 'IndustriePark Oberelbe' ist gem. § 59 Abs. 3 SächsKomZG zur Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 104 Abs. 1 SächsGemO und zur Durchführung von Kassenprüfungen gem. § 106 Abs. 1 SächsGemO verpflichtet.

§ 19 (Prüfungswesen) der Verbandssatzung des Zweckverbandes bestimmt, dass sich der Zweckverband zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Prüfung (§§ 103 bis 106 SächsGemO) eines kommunalen Rechnungsprüfungsamtes oder Rechnungsprüfers, eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedienen kann.

Der Zweckverband, die Mitgliedsgemeinden Dohna und Heidenau verfügen nicht über ein eigenes Rechnungsprüfungsamt bzw. Rechnungsprüfer; das Rechnungsprüfungsamt der Mitgliedsgemeinde Pirna steht aus Kapazitätsgründen für eine Übernahme der Prüfungsaufgaben nicht zur Verfügung.

Der Prüfungsumfang für eine beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ergibt sich aus dem Aufgabenkatalog der §§ 104 Abs. 1 u. 106 Abs. 1 SächsGemO.

Zur Aufgabenerledigung hat sich der Zweckverband für die Prüfungen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2018 bis 2021 und der Kassenprüfungen 2021 einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedient (BV IPO-011/2021).

Nach Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2021 ist für die folgenden Haushaltsjahre eine neue Vergabe der Prüfungsleistungen notwendig.

Für die Vergabe von Prüfungsleistungen für die Jahresabschlüsse 2022 bis 2026 und die Kassenprüfungen 2025 bis 2027 wurde eine öffentliche Ausschreibung gem. § 3 VOL/A durchgeführt; im Leistungsverzeichnis wurden Angebote für die og. Prüfungsleistungen sowie als weitere Unterlagen die Zulassung der Wirtschaftsprüfungskammer, das Ergebnis der letzten/aktuellen Qualitätsprüfung, die Anzahl der Fachkräfte und eine Referenzliste abgefordert.

Die Veröffentlichung erfolgte am 10.07.2024 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 11.07.2024 auf Bund.de sowie im Ausschreibungsblatt Sachsen in der Ausgabe 28/2024 v. 12.07.2024.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 20.07.2024, 13:00 Uhr, haben 4 Firmen ein Angebot eingereicht.

Wertungssumme	Brutto (19 % MwSt)
----------------------	---------------------------

Bieter 1	79.016,00 €
-----------------	--------------------

Bieter 2	129.405,36 €
-----------------	---------------------

Bieter 3	122.541,44 €
-----------------	---------------------

Bieter 4	41.174,00 €
-----------------	--------------------

Die weiteren Bewerber (siehe Bieterliste) haben kein Angebot abgegeben.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Prüfung der Nachweise wurde das Angebot der GPP Treuhandgesellschaft Ost mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft (Bieter 4) als wirtschaftlichstes Angebot festgestellt.

Die Prüfung von Referenzen des wirtschaftlichsten Bieters hat zu keinen Anhaltspunkten geführt, die gegen eine Beauftragung der GPP Treuhandgesellschaft Ost mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft sprechen.

Die Abfrage des Wettbewerbsregisters hat ein negatives Ergebnis (keine Eintragungen) aufgezeigt.

Es wird vorgeschlagen, der

GPP Treuhandgesellschaft Ost mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft
Beyerstr. 15
09113 Chemnitz

mit Angebot vom 13.08.2024 den Zuschlag zur Erbringung der Prüfungsleistungen zu erteilen.

J. Opitz
Verbandsvorsitzender

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift

Anlagen:

Anlage IPO-009/2024-01: Bieterliste (nicht öffentlich)

Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: IPO-009/2024			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			